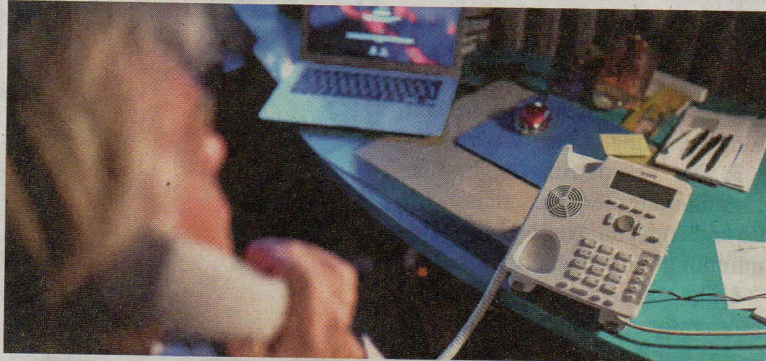


Silbertelefon wird wieder zentral angeboten

Vor zwei Monaten hatte die Seniorenunion das Berliner Hilfsangebot übernommen

Von Matthias Spruck



Reinhard Patzer vom Silbernetz gehört zum Team der Helfer, die gerne rund um die Uhr angerufen werden können. FOTO: RETO KLAR / FUNKE FOTO SERVICES

Die Anrufe gegen die Einsamkeit, die die bundesweite Initiative Silbertelefon für ältere Mitbürger seit der Corona-Pandemie anbietet, sind auch in Sprockhövel während des zweiten Lockdowns gerne genutzt worden. Aus Silbertelefon ist mittlerweile ein angebotsstarker Verein geworden, und der Sprockhöveler Repräsentant Dr. Klaus Befelein erläutert einige Änderungen für Senioren, die eine solche Hilfe am Telefon gerne in Anspruch nehmen möchten.

Vor gut zwei Monaten waren es einige ältere Sprockhöveler, die die auch durch diese Zeitung bekanntgemachte Mobilfunknummer nutzten. „Es waren ausschließlich Frauen älter als 70 Jahre, die sich gemeldet haben“, berichtet Befelein. Das dominierende Thema waren Ängs-

te, „etwa vor der Impfung“. „Eine andere Gesprächspartnerin war gläubige Katholikin, die fragte, ob der zwangsweise unterbleibende Gottesdienstbesuch nicht eine Sünde wäre.“ Befelein konnte sie beruhigen, bei anderen Problemen konnte er an die kompetenten Ansprechpartnerinnen im städtischen

Seniorenbüro verweisen.

Befelein meint aber, festgestellt zu haben, dass das anonyme Angebot einer bundesweit operierenden Silbertelefonhilfe vielleicht zielführender sein kann. „Vielleicht sind die Hemmungen für jemanden aus Sprockhövel, irgendeinem anderen Sprockhöveler am Telefon die priva-

ten Sorgen zu erzählen, größer, als wenn ich das einer mir auf jeden Fall unbekanntem Person berichten kann.“ Zu dieser Erkenntnis sind die Verantwortlichen des Vereins Silbernetz, der besagtes Silbertelefon kostenfrei betreibt, wohl auch gelangt.

Die örtlichen Ableger sind nun wieder eingestellt, es gilt die zentrale ☎ 0800/4708090 für alle älteren Menschen, die besonders in der Corona-Zeit unter Einsamkeit und Ängsten leiden und rund um die Uhr einen Ansprechpartner benötigen. Befelein: „Auch bei der zentralen Verbindung ist, sofern gewünscht, die Anonymität garantiert. Wer möchte, dem wird beim Wiederaufbau persönlicher Verbindung sowie der Vernetzung zu Angeboten für ältere Menschen in ihrem Umfeld und der unmittelbaren Nachbarschaft geholfen.“

WR vom 5.3.2021